

## Praktische Informationen

Weiterführende Informationen sowie das Anmeldeformular erhalten Sie auch hier:  
[www.bafm-mediation.de/veranstaltungen/ankuendigungen](http://www.bafm-mediation.de/veranstaltungen/ankuendigungen)

### Tagungsgebühren:

Für BAFM-Mitglieder: 65,00 € inkl. Verpflegung  
Für Nicht-Mitglieder: 75,00 € inkl. Verpflegung

Abendprogramm für alle: 25,00 € inkl. Essen, exkl. Getränke

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf das Konto der BAFM:  
Stichwort: BAFM-Fachtag  
Berliner Sparkasse,  
BLZ: 100 500 00, Kto.-Nr. 115 00 188 32.

### Anmeldemodalitäten:

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das beiliegende Anmeldeformular (Sie finden es auch unter [www.bafm-mediation.de](http://www.bafm-mediation.de)) und überweisen Sie gleichzeitig die Tagungsgebühr.

Für BAFM-Mitglieder besteht eine bevorzugte Anmeldung bis zum 31. 8. 2009.

Die Plätze werden nach Eingangsdatum vergeben.

Die Anmelde-Bestätigung für Nicht-Mitglieder wird nach dem 1. 9. 2009 per E-Mail entsprechend dem vorhandenen Platzkontingent erfolgen.

Rücktritt von der Teilnahme

Bis zum 30.10.2009 wird der Gesamtbetrag bei einer Stornierung zurückerstattet. Bei einer Stornierung nach dem 30.10.2009 verfallen die bereits gezahlten Gebühren, es sei denn, es kann ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.

### Veranstaltungsorte:

BAFM-Fachtag im Harnack-Haus  
Ihnestraße 16-20, 14195 Berlin  
[www.harnackhaus-berlin.mpg.de](http://www.harnackhaus-berlin.mpg.de)  
U-Bahnhof Thielplatz (U3)

BAFM-Mitgliederversammlung  
im Berliner Institut für Mediation  
Mehringdamm 50, 10961 Berlin  
[www.mediation-bim.de](http://www.mediation-bim.de)  
U-Bahnhof Mehringdamm (U6 und U7, Bus M19)

### Anmeldung und Fragen bitte an:

BAFM – Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation  
c/o RA Christoph C. Paul  
Eisenacher Straße 1, 10777 Berlin  
Tel: 0049 (0)30 – 236 28 266  
Fax : 0049 (0)30 – 214 17 57  
[bafm-mediation@t-online.de](mailto:bafm-mediation@t-online.de)  
[www.bafm-mediation.de](http://www.bafm-mediation.de)

### Unterkunft und Zimmervermittlung:

Ein Kontingent von Hotelzimmern haben wir direkt im Harnack-Haus für Sie reserviert. Bis zum 18. 9. 2009 können diese unter dem Stichwort „BAFM-Fachtag“ abgerufen werden:  
Harnack-Haus  
Tel. +49 30 8413 3804  
Fax: +49 30 8413 3801  
[info@harnackhaus-berlin.mpg.de](mailto:info@harnackhaus-berlin.mpg.de)

EZ: 69,50 € inklusive Frühstück  
DZ: 115,19 € inklusive Frühstück  
Suiten: ab 117,10 € inklusive Frühstück

Weitere Hotels und Pensionen finden Sie unter:  
[www.berlin.de/tourismus/unterkunft](http://www.berlin.de/tourismus/unterkunft)

Zur Planung Ihrer Anreise empfehlen wir Ihnen:  
für Bahnfahrer: Deutsche Bahn: [www.deutschebahn.com](http://www.deutschebahn.com)  
für U-Bahn-Fahrer: Berliner Verkehrsbetriebe: [www.bvg.de](http://www.bvg.de)  
für Autofahrer: Google Maps: [www.maps.google.de](http://www.maps.google.de)

### Mitgliederversammlung der BAFM

Sonntag, den 22.11.2009 von 10.00 bis 15.00 Uhr  
Berliner Institut für Mediation  
Mehringdamm 50  
10961 Berlin  
U6 und U7, Bus M19 „Mehringdamm“  
**Anmeldung erwünscht**



Berliner Institut für Mediation  
BIM  
Mehringdamm 50  
D - 10961 Berlin  
Tel.: 0049 (0)30 – 861 01 95  
[www.mediation-bim.de](http://www.mediation-bim.de)



Bundes-Arbeitsgemeinschaft  
für Familien-Mediation  
Eisenacher Straße 1  
D - 10777 Berlin  
Tel.: 0049 (0)30 – 236 28 266  
[www.bafm-mediation.de](http://www.bafm-mediation.de)

BAFM-Fachtag 2009

# Familien-Mediation bei eskalierenden Trennungskonflikten?

## Eltern als Schutz- und Risikofaktoren für ihre Kinder

21. November 2009

Harnack-Haus Berlin



Berliner Institut für Mediation



Bundes-Arbeitsgemeinschaft  
für Familien-Mediation e.V.

Das Berliner Institut für Mediation (BIM) und die Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM) laden zum BAFM-Fachtag 2009 ein:

**Familien-Mediation bei eskalierenden Trennungskonflikten? – Eltern als Schutz- und Risikofaktoren für ihre Kinder –.**

Die Familien-Mediation hat sich schon immer in besonderer Weise bei elterlichen Trennungs- und Scheidungskonflikten als Alternative zu familiengerichtlichen Streitverfahren bewährt.

Die zunehmende Etablierung der Familien-Mediation sowohl in der institutionellen psychosozialen Beratung als auch in der anwaltlichen und gerichtlichen Tätigkeit hat inzwischen auch zu ihrer Anwendung im familiengerichtlichen Kontext und bei eskalierenden und eskalierten elterlichen Konfliktverläufen geführt.

Daraus ergeben sich sowohl neue Chancen der Nutzung von mediativen Konfliktbearbeitungsansätzen als auch neue Fragen zur Modifikation mediativer Hilfestellungen und Anforderungen an die professionelle Kompetenz der Familien-MediatorInnen.

Mit Inkrafttreten des FamFG zum 1. 9. 2009 stellen sich für alle mit Trennungs- und Scheidungskonflikten befassten Berufsgruppen neue Anforderungen an die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Die Frage stellt sich, welchen Beitrag die Familien-Mediation auch bei hochstreitigen und richtsverbundenen Konfliktverläufen elterlicher Trennungen und Scheidung leisten kann, damit

- Eltern ihre Kinder vor schädigenden Auswirkungen anhaltender Trennungstreitigkeiten schützen können, statt selbst zu Risikofaktoren für ihre Kinder zu werden,
- Eltern ihre Konflikt- und Kooperationsfähigkeit verbessern und den Entwicklungsbedürfnissen ihrer Kinder (wieder) gerecht werden können.

Der Fachtag will mit verschiedenen Kurzreferaten und vertiefenden Workshops diesen Fragen nachgehen und wir hoffen damit zu einem praxisorientierten Erfahrungsaustausch beizutragen und freuen uns auf interdisziplinäre Diskussionen und anregende Begegnungen.

**Frauke Decker**  
Diplom Psychologin  
BIM  
Berliner Institut für Mediation

**Christoph C. Paul**  
Rechtsanwalt und Notar  
BAFM  
Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation

# Programm 21.11.2009

Ort: Harnackhaus  
Ihnestraße 16-20  
14195 Berlin  
www.harnackhaus-berlin.mpg.de  
U-Bahnhof Thielplatz (U3)

9.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
9.30 Uhr	<b>Begrüßung/Einführung ins Tagungsthema</b> Dipl.-Psych. Frauke Decker / BIM Christoph C. Paul / Vorstand der BAFM
	<b>Impulsreferate</b>
10.00 Uhr	Prof. Dr. Sabine Walper Institut für Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München <i>Eltern als Schutz- und Risikofaktoren für ihre Kinder im Trennungskonflikt</i>
10.30 Uhr	Dipl.-Psych. Heiner Krabbe Mediator (BAFM) Ausbilder Mediationswerkstatt Münster <i>Familien-Mediation bei hoch eskalierten Trennungskonflikten und die Einbeziehung von Kindern</i>
11.00 Uhr	Kaffee-Pause
11.30 Uhr	Dr. Cornelia Müller-Magdeburg Familienrichterin, Vizepräsidentin des Amtsgerichtes Pankow/Weißensee, Berlin <i>Das beschleunigte Familienverfahren als Chance zur Stärkung der Elternverantwortung</i>
12.00 Uhr	Dipl.-Pädagoge Uli Alberstötter KJP, Mediator VIA-Wege im Konflikt, Frankfurt am Main <i>Beratungsarbeit im Kontext eskalierter Elternkonflikte nach Trennung und Scheidung</i>
12.30 Uhr	Diskussion der Beiträge im Plenum
13.00 Uhr	Mittagspause

	<b>Vertiefungs-Workshops zu den Impulsreferaten</b>	
14.00 Uhr	Workshop 1	Prof. Dr. Sabine Walper/ Joachim Hollnagel
	Workshop 2	Heiner Krabbe/ Elke Fernholz
	Workshop 3	Dr. Cornelia Müller-Magdeburg/ Dr. Michael Preussler
	Workshop 4	Uli Alberstötter/ Waltraud Simon-Dengler
15.30 Uhr	Kaffee-Pause	
16.00 Uhr	Diskussion im Plenum mit Moderation	
17.30 Uhr	Ende des Fachtages	

**Möglichkeiten für die Interims-Zeit:**

ab 18.00 Uhr	Erholung im Foyer des Harnack-Hauses und im Bar-Bereich bei Musik und Wein.
18.00 – 18.45 Uhr	Historische Spaziergang-Führung durch die unmittelbare Umgebung des Harnack Hauses: den Campus der Freien Universität mit den wichtigsten Stätten der Westberliner Studentenbewegung 1968.
	<b>Abendprogramm mit Buffet und Musik</b>
ab 19.00 Uhr	im Restaurant des Harnack-Hauses – Liebig-Gewölbe Extra-Anmeldung erforderlich